

# Menschen im Beruf – Tourismus A1

## Transkriptionen

- 01 Lektion 0, A1a
- 1
- Guten Tag!
  - Guten Tag!
- 2
- Guten Abend.
  - Guten Abend.
- 3
- Gute Nacht.
  - Gute Nacht!
  - ▲ Gute Nacht!
- 4
- Hallo!
  - Hallo!
- 5
- Guten Morgen!
  - Guten Morgen!
- 6
- Auf Wiedersehen, Frau Kaiser!
  - Auf Wiedersehen!
- 7
- Tschüüüü.
- 02 Lektion 0, A1b
- Hallo! – Guten Morgen! – Guten Tag! – Guten Abend! – Auf Wiedersehen! – Tschüs! – Gute Nacht!
- 03 Lektion 0, B1 a und b
- 1
- Guten Tag!
  - Guten Tag!
  - Wie heißen Sie?
  - Heide Husmann.
  - Woher kommen Sie, Frau Husmann?
  - Aus Deutschland, aus Berlin. Und Sie?
  - Ich komme aus Dortmund.
- 2
- Hallo. Woher kommst du?
  - Aus Luzern.
  - Ah, aus Österreich!
  - Nein. Aus der Schweiz.
  - Ach ja! Und wie heißt du?

- Veronika. Und du?
  - Ich heiÙe Daniel.
  
- 04 Lektion 0, C1 b
  - 1 Kellner – Kellnerin
  - 2 Hotelmanager – Hotelmanagerin
  - 3 Rezeptionist – Rezeptionistin
  - 4 Koch – Köchin
  - 5 Zimmermädchen
  - 6 Roomboy
  
- 05 Lektion 0, C2
  - 1
    - Hotel „Zur Linde“, Sina Marena, guten Tag.
    - Ah, guten Tag ...
  
  - 2
    - Mhhh ... Rudolfo, sehr gut!
  
  - 3
    - Guten Abend.
    - Guten Abend.
  
  - 4
    - Puh!
  
- 06 Lektion 0, D1 a
  - null – eins – zwei – drei – vier – fünf – sechs – sieben – acht – neun – zehn  
 elf – zwölf – dreizehn – vierzehn – fünfzehn – sechzehn – siebzehn – achtzehn  
 neunzehn – zwanzig – einundzwanzig – zweiundzwanzig – dreiundzwanzig –  
 dreiÙig – vierzig – fünfzig – sechzig – siebzig – achtzig – neunzig – hundert
  
- 07 Lektion 0, D1 b
  - 13 – 30 // 14 – 40 // 15 – 50 // 16 – 60 // 17 – 70 // 18 – 80 // 19 – 90
  
- 08 Lektion 0, D2 a
  - 1
    - Die Tourist-Information in Bayreuth, bitte.
    - Einen Moment, bitte. Die Telefonnummer wird angesagt.  
*Die gewünschte Nummer ist null – neun – zwei – eins – acht – drei – sieben – neun – fünf – zwei. Ich wiederhole: null – neun – zwei – eins – acht – drei – sieben – neun – fünf – zwei.*
  
  - 2
    - Hallo Tom. Sag mal, hast du die Telefonnummer von Henry?
    - Ja. Warte. Hier: null – eins – sieben – sechs – sechsundfünfzig – achtundneunzig – vierzehn – vierzig
    - Danke!
  
  - 3
    - Frau Samhamer, dann brauche ich noch Ihre Telefonnummer.
    - Ja. Also das ist die null – vier – null. Dann zwei – null fünfundsechzig – vierunddreiÙig.
    - Ich wiederhole: null – vier – null. Zwei – null – acht – fünfundsechzig –

- vierunddreißig.
- Ja, genau.
- 4
- Mein Name ist Stern, Olaf Stern.
  - Ihre Telefonnummer, bitte.
  - Die Nummer ist dreiundfünfzig – zwölf – fünfunddreißig.
  - Vielen Dank.
- 09 Lektion 0, D3 a A – B – C – D – E – F – G – H – I – J  
K – L – M – N – O – P – Q – R – S – T  
U – V – W – X – Y – Z – Ä – Ö – Ü – ß
- 10 Lektion 0, Übungsteil, Übung 1
- Guten Tag. Ich heiße Mario Rosati. Wie heißen Sie?
  - Guten Tag, ich heiße Sally Nolan. Das ist Gloria Roberts.
- 11 Lektion 0, Übungsteil, Übung 4
- Gespräch 1
- Guten Abend.
  - Guten Abend.
  - Ich heiße Maren Dahrendorf, wie heißen Sie?
  - Michael Köhler. Woher kommen Sie?
  - Aus der Schweiz, aus Bern. Woher kommen Sie?
  - Aus Salzburg.
  - Ah, aus Deutschland.
  - Nein, aus Österreich.
- Gespräch 2
- Hallo, ich heiße Jan Meyer. Und wie heißt du?
  - Ich heiße Nicole, woher kommst du?
  - Ich komme aus Deutschland, aus München. Und du?
  - Aus Österreich.
  - Aus Wien?
  - Nein, aus Linz.
- 12 Lektion 0, Übungsteil, Übung 7
- a Guten Tag, ich heiße Michael Bäumer und ich bin Koch im Restaurant „Windrose“.
  - b Guten Abend, ich heiße Vivian, ich bin Rezeptionistin im Hotel „Zur Sonne“.
  - c Das ist Jutta Carnelsen, die Hotelmanagerin.
  - d Guten Morgen, ich bin Zimmermädchen, ich heiße Christina.
  - e Das ist Friedrich, er ist Roomboy im Hotel Zur Sonne.
  - f Das ist Michael Sladek, er ist Kellner im Restaurant „Windrose“.
- 13 Lektion 0, Übungsteil, Übung 10
- Guten Tag, wie heißen Sie?
  - Ich heiße Michaela Heubel.
  - Was sind Sie von Beruf?
  - Ich bin Kellnerin.
  - Arbeiten Sie im Restaurant?
  - Ja, im Restaurant Zur Post.

- Woher kommen Sie?
  - Ich komme aus Österreich.
  
- 14 Lektion 0, Übungsteil, Übung 11 a
  - 1 15
  - 2 22
  - 3 80
  - 4 40
  - 5 16
  - 6 23
  
- 15 Lektion 0, Übungsteil, Übung 11 b
  - 14 – 29 – 33 – 91 – 50 – 100 – 13 – 55 – 18 – 78
  
- 16 Lektion 0, Übungsteil, Übung 12
  - a Ich heiße Michael Bäumer.  
Meine Telefonnummer ist 0-1-7-0-1-4-3-2-7-4-4
  - b Ich heiße Vivian.  
Meine Telefonnummer ist 0-1-7-1-8-9-0-1-2-7-7
  - c Ich heiße Jutta Carnelsen.  
Meine Telefonnummer ist 0-1-6-0-4-4-2-5-5-0-1
  - d Ich heiße Friedrich.  
Meine Telefonnummer ist 0-1-7-7-3-3-5-8-8
  
- 17 Lektion 0, Übungsteil, Übung 13
  - a
    - Ich heiße Paula Mercier.
    - Wie bitte? Wie heißen Sie?
    - Ich buchstabiere: Paula – P-a-u-l-a und Mercier – M-e-r-c-i-e-r.
    - Ah!
  
  - b
    - Wie ist Ihr Name?
    - Krugman, Alexander.
    - Wie bitte? Alexander Krüger?
    - Nein, Krugman.
    - Ah, Krugman?
    - Ja, ich buchstabiere: K-r-u-g-m-a-n.
    - Zwei „n“?
    - Nein, m-a-n.
    - Vielen Dank.
  
- 18 Lektion 1 Einstiegsseite 1
  - die Rezeption – der Schlüssel – der Tourist – das Anmeldeformular – der Computer – das Telefon – die Bar – das Doppelzimmer – der Lift/der Fahrstuhl – der Safe – der Fernseher
  
- 19 Lektion 1 Einstiegsseite 2
  - Wo ist der Schlüssel?
  - Hier ist der Schlüssel.
  
- 20 Lektion 1, A1 a, b und c
  - Guten Tag, mein Name ist Langer. Katja Langer von *Hoffmann und Partner*.
  - Guten Tag, Frau Langer. Herzlich willkommen. Wie war die Reise?

- Danke, gut.
  - Einen Moment bitte. Sie kommen zum Kongress und bleiben sieben Nächte. Richtig?
  - Ja, genau.
  - Hier ist das Anmeldeformular.
  - Danke.
  - Sie haben das Zimmer Nummer 12. Hier ist der Schlüssel. Einen schönen Aufenthalt.
  - Vielen Dank.
- 21 Lektion 1, A2 a
- Guten Tag.
  - Guten Tag. Mein Name ist Schmidt, Bernd Schmidt aus Lübeck. Ich komme zum Kongress.
  - Herzlich willkommen, Herr Schmidt. Wie war die Reise?
  - Danke, gut.
  - Einen Moment, bitte. Sie bleiben zwei Nächte. Ist das richtig?
  - Ja, genau.
  - Sie haben das Zimmer Nummer 22. Hier ist der Schlüssel.
  - Vielen Dank.
- 22 Lektion 1, B2 b
- Hier ist das Formular.
  - Vielen Dank.
  - Entschuldigung, ist das ein A?
  - Nein, das ist kein A, das ist ein O. Hollmann.
  - Aaaahh! Äh, und das? Ist das eine Null?
  - Nein, nein, das ist eine Neun. Die Nummer ist 358 94 475.
  - Aah.
  - Tut mir leid.
  - Kein Problem.
- 23 Lektion 1, B3 a
- Ich glaube, das ist ein P.
  - Ja, das glaube ich auch.
  - ▲ Nein, das ist kein P. Ich glaube, das ist ein B.
- Ist das eine Drei?
  - Ja, das ist eine Drei.
  - ▲ Nein, das ist keine Drei. Das ist eine Acht.
- 24 Lektion 1, C1 b und c
- Guten Abend.
  - Guten Abend! Ich hätte gerne ein Doppelzimmer und ein Einzelzimmer.
  - Wie lange bleiben Sie?
  - Fünf Nächte.
  - Einen Moment, bitte ... Tut mir leid. Die Doppelzimmer und die Einzelzimmer sind belegt.
  - Ach, schade!
  - Entschuldigung? Ich habe noch ein Dreibettzimmer.
  - Mhm. Lena, Jule? Wir drei in einem Zimmer?
  - ▲ / ◆ Och Papa! Nöööö.
- 25 Lektion 1,
- Guten Abend.

- C2 a
- Guten Abend. Ich hätte gern ein Doppelzimmer.
  - Wie lange bleiben Sie?
  - Drei Nächte.
  - Einen Moment, bitte ... Tut mir leid. Ich habe kein Doppelzimmer.
  - Ach, schade! Und ein Einzelzimmer?
  - Ja, das geht.
- 26 Lektion 1,  
C3 b
- Gespräch 1
- Guten Abend. Zimmer 13, bitte.
  - Guten Abend. Entschuldigung, wie ist Ihre Zimmernummer? 30?
  - Nein, 13. Meine Zimmernummer ist 13.
  - Ach so. Hier bitte.
  - Danke.
- Gespräch 2
- Guten Tag. Mein Name ist Bernd Spirgatis. Ist hier ein Fax für mich?
  - Entschuldigung, wie ist Ihr Name?
  - Spirgatis.
  - Ah, ja. Hier bitte.
  - Danke.
- Gespräch 3
- Hotel „Zur Sonne“, Moritz. Guten Tag.
  - Guten Tag. Mein Name ist Wetzels. Ich hätte gern ein Doppelzimmer für morgen. Geht das?
  - Ja, kein Problem. Wetzels ... wie schreibt man das?
  - Ich buchstabiere: W-E-T-Z-E-L.
  - Danke. Bis morgen, Herr Wetzels.
- 27 Lektion 1,  
D2 a
- Hotel: der Lift / der Fahrstuhl – das Restaurant – die Bar – der Parkplatz – die Garage – die Sauna – der Whirlpool
- Zimmer: der Safe – die Minibar – der Fernseher – das Telefon – das WC – der Balkon
- 28 Lektion 1,  
Übungsteil,  
Übung 2
- Guten Tag.
  - Guten Tag. Mein Name ist Langer, Katja Langer von der Firma *Hoffmann und Partner*.
  - Herzlich willkommen, Frau Langer. Wie war die Reise?
  - Danke, gut.
  - Einen Moment bitte. Sie kommen zum Kongress und bleiben sieben Nächte. Ist das richtig?
  - Ja, genau.
  - Hier ist das Anmeldeformular.
  - Danke.
  - Sie haben das Zimmer Nummer 12. Hier ist der Schlüssel. Einen schönen Aufenthalt.
  - Vielen Dank.
- 29 Lektion 1,
- Herzlich willkommen, Herr Schmidt. Wie war die Reise?

- Übungsteil,  
Übung 4
- Danke, gut.
  - Einen Moment, bitte. Sie bleiben zwei Nächte. Ist das richtig?
  - Ja, genau.
  - Sie haben das Zimmer Nummer 22. Hier ist der Schlüssel.
  - Vielen Dank.
- 30 Lektion 1,  
Übungsteil,  
Übung 5
- a Frau Macht, Sie bleiben eine Nacht in Zimmer acht.  
b Herr Hecht, Sie bleiben sechzehn Nächte in Zimmer sechzig.
- 31 Lektion 1,  
Übungsteil,  
Übung 9 b
- Guten Abend.
  - Guten Abend. Ich hätte gern ein Einzelzimmer.
  - Wie lange bleiben Sie?
  - Zwei Nächte.
  - Einen Moment bitte ... Tut mir leid. Ich habe kein Einzelzimmer.
  - Ach, schade!
- 32 Lektion 1,  
Übungsteil,  
Übung 11
- a  
Guten Tag, mein Name ist Maria Klachner.  
Ich buchstabiere: M-A-R-I-A und K-L-A-C-H-N-E-R .
- b
- Entschuldigung, wie ist Ihr Name?
  - Bernd Mitwitzki.
  - Entschuldigung, wie schreibt man das?
  - Ich buchstabiere: B-E-R-N-D und M-I-T-W-I-T-Z-K-I.
- c
- Guten Tag, mein Name ist Erna Löscher
  - Entschuldigung, wie schreibt man das?
  - Ich buchstabiere: E-R-N-A und L-O Umlaut-S-C-H-E-R.
- 33 Lektion 1,  
Übungsteil,  
Übung 16
- Entschuldigung, wie finden Sie das Restaurant?
  - Gut. Der Koch ist sehr gut.
  - Und wie finden Sie den Service?
  - Sehr gut. Alle sind sehr freundlich.
  - Und wie finden Sie das Zimmer?
  - Gut, ruhig und groß.
  - Und wie finden Sie den Parkplatz?
  - Na ja, er ist ein bisschen klein.
  - Der Parkplatz ist zu klein?
  - Ja, ich finde, er ist klein.
  - Aha. Und wie finden Sie den Rezeptionisten?
  - Prima. Er ist immer freundlich.
  - Okay. Vielen Dank für die Bewertung.
- 34 Lektion 2,  
A1 a und b
- ... So, und hier ist Ihr Schlüssel.
  - Vielen Dank.
  - Haben Sie Gepäck?
  - Ja, hier.

- Wir bringen es aufs Zimmer.
  - Danke. Das ist nett.
  - Einen schönen Aufenthalt.
- 35 Lektion 2,  
A2 a
- ... und hier ist Ihr Zimmer. Bitte sehr, nach Ihnen.
  - Danke.
  - Hier ist das Fernsehprogramm.
  - Ach ja. Danke.
  - Sie können auch deutsche Programme sehen.
  - Ah ja, gut.
  - Kann ich noch etwas für Sie tun?
  - Nein. Vielen Dank. Das ist für Sie.
  - Vielen Dank.
- 36 Lektion 2,  
B1 b
- 1  
Ah, jetzt ist es Viertel nach acht. Dann können wir gleich ...
- 2
- Entschuldigung, wie spät ist es?
  - Halb neun.
  - Danke. Jetzt aber schnell.
- 3
- Guten Morgen! Es ist schon Viertel vor neun. Aufstehen!
  - Oh, nö!
- 4  
Es ist schon fünf vor neun. Ich hoffe, wir können gleich einchecken.
- 5  
Es ist neun Uhr. Und hier hören Sie ...
- 6
- Entschuldigung. Wie spät ist es?
  - Es ist fünf nach neun.
  - Danke.
- 37 Lektion 2,  
B3 a
- Entschuldigung, ich möchte nach Potsdam fahren. Wann fährt da eine S-Bahn?
  - Einen Moment, bitte. Die S-Bahn fährt um 12:05 Uhr am Hauptbahnhof ab.
  - Aha. Und wann komme ich in Potsdam an?
  - Um 12:45 Uhr.
  - Vielen Dank.
- 38 Lektion 2,  
C2
- Wann frühstücken Sie am Sonntag?
  - Meistens um neun.
  - Wann frühstückst du am Sonntag?
  - Immer um acht.
  - Was isst du zum Frühstück?

- Ich esse oft Brot mit Marmelade.
  - Was essen Sie zum Frühstück?
  - Ich esse manchmal Brötchen mit Käse.
  
- 39 Lektion 2, C3 a
  - Und? Was essen wir zum Frühstück?
  - Schaut mal, alles da: Käse, Wurst, Marmelade, ... Na, Jule?
  - ◆ Ilhh! Käse zum Frühstück! Ich mag keinen Käse.
  - Och Juuule! Käse ist doch lecker! Dann isst du Wurst.
  - ◆ Nee, keine Wurst! Ich möchte ein Brötchen mit Marmelade.
  - ▲ Guten Morgen!
  - Guten Morgen!
  - ◆/● Morgen!
  - ▲ Was möchten Sie trinken? Tee oder Kaffee?
  - Kaffee, bitte.
  - ▲ Und die Damen?
  - Was möchtet ihr? Milch, Saft?
  - Haben Sie Mangosaft?
  - ▲ Nein, tut mir leid!
  - Mmh ... Dann trinken wir Orangensaft, oder, Jule?
  - ◆ Ja, gut.
  - ▲ Sehr gern.
  
- 40 Lektion 2, C3 c
  - Guten Morgen! Was möchten Sie trinken?
  - Guten Morgen! Tee, bitte.
  - Und was möchtet ihr trinken?
  - ▲ Haben Sie Ananassaft?
  - Nein, tut mir leid!
  - ▲ Dann trinken wir Cola.
  - Sehr gern!
  
- 41 Lektion 2, D1 b und c
  - Zimmerservice, guten Abend. Was kann ich für Sie tun?
  - Guten Abend. Katja Langer hier, Zimmer 12. Kann ich bitte das Frühstück bestellen?
  - Sehr gern! Ja, bitte?
  - Also, ich hätte gern Kaffee mit Milch.
  - Ja.
  - Dann ... ein Brötchen und ein Croissant, Käse und Honig. Und Obst mit Joghurt, bitte.
  - Gern. Möchten Sie auch ein Ei?
  - Mmmhh. Ja, warum nicht? Ein Rührei, bitte.
  - Mit Schinken?
  - Nein, danke. Ach ja, und einen Orangensaft, bitte.
  - Gut. Ist das alles?
  - Ja, danke.
  - Um wie viel Uhr möchten Sie frühstücken, Frau Langer?
  - Um 8.
  - Alles klar. Vielen Dank für Ihre Bestellung. Auf Wiederhören!
  - Auf Wiederhören!
  
- 42 Lektion 2,
  - Guten Morgen, Zimmerservice.

- D3 b
- Herein.
  - Guten Morgen. Haben Sie gut geschlafen?
  - Ja, danke.
  - Hier ist Ihr Frühstück.
  - Äh, dankeschön. Frühstück?!? Ich habe schon gefrühstückt.
  - Oh, Entschuldigung. Ist hier nicht Zimmer 21? Frühstück für Katja Langer.
  - Zimmer 21 ist richtig. Aber ich bin nicht Katja Langer. Ich heiße Steiger. Jo Steiger.
  - Oh. Tut mir leid. Da habe ich einen Fehler gemacht. Entschuldigung.
  - Katja Langer? ... Katja Langer ... Aaah, Katja!
- 43 Lektion 2,  
Übungsteil,  
Übung 3
- Das ist Ihr Zimmer. Bitte sehr, nach Ihnen.
  - Danke.
  - Hier sind der Safe und das Telefon.
  - Ah ja, gut.
  - Und hier ist auch Ihr Gepäck.
  - Vielen Dank. Kann ich auch deutsche Programme sehen?
  - Ja. Hier ist das Fernsehprogramm. Kann ich noch etwas für Sie tun?
  - Nein, danke. ... Das ist für Sie.
  - Vielen Dank.
- 44 Lektion 2,  
Übungsteil,  
Übung 6
- a Es ist zehn Uhr vierzehn.
  - b Es ist zwölf Uhr zwanzig.
  - c Es ist achtzehn Uhr fünfundvierzig.
  - d Es ist sechzehn Uhr zwanzig.
  - e Es ist zwei Uhr vierzig.
- 45 Lektion 2,  
Übungsteil,  
Übung 9
- Ich möchte nach Oranienburg fahren.
  - Wann möchten Sie fahren?
  - Um halb elf. Fährt da eine S-Bahn?
  - Ja, die S-Bahn fährt um zehn Uhr sechsundzwanzig am Hauptbahnhof ab.
  - Gut. Und wann komme ich in Oranienburg an?
  - Um elf Uhr sechs.
  - Kann ich auch um neun Uhr fahren?
  - Ja, die S-Bahn fährt um neun Uhr sechs ab.
  - Vielen Dank.
- 46 Lektion 2,  
Übungsteil,  
Übung 12
- Guten Morgen, was möchten Sie?  
Ich möchte ein kleines Frühstück, aber mit Toastbrot, ich mag keine Brötchen.
  - Ja, sehr gern und was möchten Sie trinken?
  - Tee, bitte. Und ich möchte auch einen Orangensaft.
  - Sehr gut. Und was kann ich für Sie tun?
  - ◆ Ich hätte gern ein großes Frühstück, aber mit Rührei.
  - Und was möchten Sie trinken?
  - ◆ Einen Milchkaffee, bitte.
  - Und was möchten Sie?
  - ▲ Ein Fitnessfrühstück mit Orangensaft und Tee. Den Obstsalat möchte ich auch, aber kein Müsli.
  - Möchten Sie dann vielleicht Brötchen oder Croissants?

- ▲ Ein Brötchen bitte, und Käse.
  - Sehr gut.
- 47 Lektion 2,  
Übungsteil,  
Übung 13
- a
- Möchten Sie eine Tasse Tee?
  - Ich mag keinen Tee.
- b
- Wir haben auch Rührei mit Schinken.
  - Ja, das mag ich gern.
- c
- Mögen Sie gern Ananassaft?
  - Oh, nein, ich trinke nie Saft.
- d
- Ich möchte Tee und Müsli mit Joghurt. Und du?
  - Ich mag kein Müsli, ich trinke nur einen Tee.
- e
- Möchten Sie ein Croissant mit Marmelade?
  - Ja, ein Croissant mag ich gern.
- f
- Wir haben auch Wurst, Schinken und Käse.
  - Käse mag ich nicht, ich möchte den Schinken.
- 48 Lektion 2,  
Übungsteil,  
Übung 15 a
- Rezeption, Nadine Müller, guten Abend.
  - Guten Abend, hier ist Herr Petersen von Zimmer 303.
  - Was kann ich für Sie tun?
  - Ich möchte ein Frühstück für zwei Personen bestellen.
  - Gern, das macht der Zimmerservice.
  - Ja, aber ... Moment, ich ...
  - Kann ich noch etwas für Sie tun?
  - Meine Frau hat noch eine Tasche im Auto. Können Sie die ins Zimmer 303 bringen?
  - Einen Moment bitte. Der Gepäckservice kommt sofort.
  - Vielen Dank. Das ist sehr freundlich.
  - Möchten Sie jetzt den Zimmerservice?
  - Ja, bitte.
- 49 Lektion 2,  
Übungsteil,  
Übung 15 b
- Guten Abend, hier ist der Zimmerservice. Was kann ich für Sie tun?
  - Guten Abend, hier ist Zimmer 303. Ich möchte ein Frühstück bestellen.
  - Ja, gern, was möchten Sie bitte?
  - Ich hätte gern ein klassisches Frühstück.
  - Gut, also einmal klassisch. Und was möchten Sie trinken?
  - Tee, bitte. Und auch noch einen Orangensaft.
  - Sonst noch etwas?
  - Nein, das ist alles. Meine Frau möchte kein Frühstück.

- Noch etwas: Wann möchten Sie frühstücken?
  - Um 8.30 Uhr.
  - Vielen Dank für Ihre Bestellung.
- 50 Lektion 2, Übungsteil, Übung 17 a  
Zimmer – richtig – bitte  
nie – Ihnen – spielen  
schlecht – Chef – essen  
Fehler – Problem – sehen
- 51 Lektion 2, Übungsteil, Übung 17 b  
Ich singe viel in Zimmer vier.  
Bitte nie nach sieben!  
Zehn Kellner sehen sehr gern fern und essen selten. Ja, das geht!
- 52 Lektion 3, A1 a und b  
Gespräch 1
- Hotel Kontinental, Michael Timmer, guten Tag.
  - Hallo, hier trrrrr zzzzz ffffff ...
  - Wie bitte? Die Verbindung ist schlecht.
  - trrrrr zzzzz ffffff ...
  - Hallo? Tut mir leid. Ich verstehe Sie nicht. Bitte rufen Sie noch einmal an.
- Gespräch 2
- Hotel Kontinental, Rita Passo, guten Abend.
  - Guten Abend, hier ist Martin Seemann. Kann ich bitte mit Herrn Krabaski sprechen?
  - Äh ... Entschuldigung, können Sie bitte langsam sprechen?
  - Kann ich bitte mit Herrn Krabaski sprechen?
  - Entschuldigung, mit Herrn ...? Können Sie das bitte wiederholen?
  - Mit Herrn Krabaski?
  - Ah. Herr Krabaski. Ja, einen Moment, bitte.
- 53 Lektion 3, A2 a
- Hotel Bellevue, Magnus Henrik, guten Tag.
  - Guten Tag, hier ist Klaus Hartwig. Kann ich bitte mit Herrn Gustaffson sprechen?
  - Entschuldigung, können Sie bitte langsam sprechen?
  - Kann ich bitte mit Herrn Gustaffson sprechen?
  - Entschuldigung, können Sie das bitte wiederholen?
  - Mit Herrn Gustaffson!
  - Ah. Herr Gustaffson. Einen Moment, bitte.
- 54 Lektion 3, A3 b und c
- Rezeption. Wie kann ich Ihnen helfen?
  - Johannes Steiger, guten Tag. Kann ich bitte mit Frau Katja Langer sprechen?
  - Einen Moment bitte. Ich verbinde.
  - Ich danke Ihnen.
  - Tut mir leid. Es ist besetzt.
  - Dann rufe ich später noch einmal an. Wie bitte ist die Durchwahl von Frau Langer?
  - Das ist die 012.
  - Ich danke Ihnen. Auf Wiederhören.
  - Auf Wiederhören.

- 55 Lektion 3,  
A4 a und b
- Katja Langer, hallo?
  - Hallo Katja. Hier ist Jo.
  - Ähhh .... Jo?
  - Ja, Jo. Johannes Steiger. Wir kennen uns – aus der Schule.
  - Jo??? Was machst duuu denn hier?
  - Urlaub. Ich mach Urlaub. Und du?
  - Ich arbeite. Ich bin auf einem Kongress.
  - Hast du heute Abend Zeit? Wollen wir vielleicht zusammen essen?
  - Ja, gern. Wo und wann?
  - Um 7 hier in der Bar?
  - Super. Ich freu mich. Bis nachher. Tschüs.
  - Tschüs.
- 56 Lektion 3,  
B3
- 1 Januar
  - 2 Februar
  - 3 März
  - 4 April
  - 5 Mai
  - 6 Juni
  - 7 Juli
  - 8 August
  - 9 September
  - 10 Oktober
  - 11 November
  - 12 Dezember
- 57 Lektion 3,  
C3 a, b und c
- Hotel Relax, Sabine Hauser, guten Tag!
  - Guten Tag, hier ist Martin Schneider. Meine Frau und ich wollen im Sommer kommen. Haben Sie vom 16. bis 22. 7. noch was frei?
  - Einen Moment, bitte. – Ja, das geht. Da haben wir noch ein Doppelzimmer mit Dusche.
  - Schön. Ähm – und was kostet das?
  - Das Doppelzimmer kostet 65 Euro pro Person und Nacht mit Frühstück. Mit Halbpension sind es 82 Euro.
  - Ah ja. – Vielen Dank. Ich spreche mit meiner Frau und rufe Sie später an.
  - Sehr gern.
  - Auf Wiederhören.
  - Auf Wiederhören.
- 58 Lektion 3,  
Übungsteil,  
Übung 3
- Hotel „Zur Sonne“, Tobias Klaas, guten Tag.
  - Guten Tag, hier ist Birgit Domprobski. Kann ich bitte mit Frau Annegret Krampitz-Schmalzbauer sprechen?
  - Entschuldigung, können Sie bitte langsam sprechen?
  - Kann ich bitte mit Frau Annegret Krampitz-Schmalzbauer sprechen?
  - Können Sie das bitte wiederholen?
  - Mit Frau Krampitz-Schmalzbauer.
  - Einen Moment bitte. ... Tut mir leid, es ist besetzt.
- 59 Lektion 3,  
Übungsteil,
- Katja Langer, hallo?
  - Hallo Katja. Hier ist Jo.

## Übung 5

- Ähhh .... Jo?
- Ja, Jo. Johannes Steiger. Wir kennen uns – aus der Schule.
- Jo??? ... Was machst duuu denn hier?
- Urlaub. Ich mach Urlaub. Und du?
- Ich arbeite. Ich bin auf einem Kongress.
- Hast du heute Abend Zeit? Wollen wir vielleicht zusammen essen?
- Ja, gern. Wo und wann?
- Um 7 hier in der Bar?
- Super. Ich freu mich. Bis nachher. Tschüs.
- Tschüs.

## 60 Lektion 3, Übungsteil, Übung 10

- a
- Hotel „Zur Sonne“, wie kann ich Ihnen helfen?
  - Hier ist Martina Bley. Ich möchte ein Einzelzimmer reservieren, für Samstag. Haben Sie noch etwas frei?
  - Samstag ... das ist der 22. Januar. Wie lange bleiben Sie denn?
  - Zwei Nächte, also bis Montag.
  - Ja, wir haben ein sehr schönes Einzelzimmer mit Balkon.
  - Gut, dann reservieren Sie bitte das Zimmer für mich.
  - Gern, Frau Bley. Dann reserviere ich das Einzelzimmer vom 22. bis 24. Januar.
- b
- Hotel „Zur Sonne“, guten Tag, was kann ich für Sie tun?
  - Guten Tag, ich bin Peter Sandhorst. Ich möchte ein Doppelzimmer für eine Nacht.
  - Wann brauchen Sie das Zimmer?
  - Ich komme am 14. Mai am Nachmittag an.
  - Gut, Herr Sandhorst, ich reserviere für Sie ein Doppelzimmer am 14. Mai für eine Nacht.
  - Vielen Dank, auf Wiederhören.
- c
- Hotel „Zur Sonne“, guten Tag. Wie kann ich Ihnen helfen?
  - Hier ist Ulrich Pieper. Ich brauche im Juli ein Einzelzimmer für eine Woche. Haben Sie noch etwas frei?
  - Ich schau mal nach. Wann brauchen Sie das Zimmer?
  - Ich komme am Sonntag, den 17.7.
  - Und wie lange bleiben Sie?
  - Bis Freitag, den 22.7.
  - Gut, das sind fünf Nächte. Ich reserviere das Zimmer vom 17. bis 22. Juli.
  - Vielen Dank.
- d
- Hotel „Sonne“, Michaela Köster, guten Tag.
  - Guten Tag, hier ist Susanne Beireiss. Ich möchte ein Zimmer reservieren. Ein Einzelzimmer. Haben Sie noch etwas frei?
  - Wann möchten Sie kommen?
  - Morgen, ich brauche das Zimmer morgen.
  - Und wie lange bleiben Sie?
  - Nur eine Nacht.

- Gut, Frau Beireiss, ich reserviere für Sie ein Einzelzimmer vom 30. bis 31. Dezember.
  - Vielen Dank.
- 61 Lektion 3, Übungsteil, Übung 15
- Hotel Majestic, Martin Steinhuber, guten Tag. Was kann ich für Sie tun?
  - Guten Tag, hier ist Verena Lenz. Mein Mann und ich wollen bei Ihnen Urlaub machen. Haben Sie vom 6. bis 9. Juni noch etwas frei?
  - Einen Moment bitte ... Sie möchten ein Doppelzimmer, ja?
  - Ja, gern ein Doppelzimmer mit Balkon. Und mit Frühstück.
  - Hm, wir haben ein Doppelzimmer mit Balkon und mit Meeresblick, aber es hat keine Badewanne, nur eine Dusche.
  - Ja, ja, das ist gut. Was kostet das Zimmer?
  - Pro Person und Nacht kostet das 55 Euro, mit Frühstück natürlich.
  - Schön, ich möchte das Zimmer reservieren.
  - Wann kommen Sie am Freitag an?
  - Wir kommen am Morgen zwischen 10 und 11 Uhr an.
  - Und wie lange bleiben Sie?
  - Wir fahren am Montag ab.
  - Richtig, das ist der 9.6. Vielen Dank, Frau Lenz, es ist alles reserviert. Anreise am 6. Juni, Abreise am 9. Juni, ein Doppelzimmer mit Dusche und Balkon für 55 Euro pro Person und Nacht mit Frühstück.
  - Vielen Dank. Auf Wiedersehen.
- 62 Lektion 3, Übungsteil, Übung 19 a
- heißen – sein – drei – Schweiz – Reise – leider – Rührei – mein Spiegel – wie – Viertel – hier – viel – telefonieren – Brief
- 63 Lektion 3, Übungsteil, Übung 19 b
- Liegt Wien in der Schweiz?     ■ Nein, in Österreich.
  - Hiermit reserviere ich vier Einzelzimmer.     ■ Wie lange bleiben Sie?
  - Heiko telefoniert viel mit Marie.     ■ Liebt er sie?
- 64 Lektion 4, A1 a, b und c
- Guten Tag! Haben Sie vielleicht einen Moment Zeit? Ich habe eine Frage.
  - Ja, natürlich, Herr Steiger. Was kann ich für Sie tun?
  - Können Sie mir vielleicht ein gutes Restaurant empfehlen? Ich möchte heute Abend essen gehen.
  - Sehr gern. Sie allein oder mit den Kindern?
  - Tja ... Nein, äh ... Jule und Lena kommen nicht mit. Ich möchte mit einer Dame essen gehen, mit Frau Langer. Wir kennen uns aus der Schule.
  - Ah ja, Frau Langer ... Verstehe. Es gibt da z. B. ein sehr gutes französisches Restaurant, das „Etoile“. Das kann ich empfehlen! Oder ... vielleicht japanisch? Das „Ototo“ ist wirklich exquisit.
  - Ja, das ist schon eine gute Idee. Aber vielleicht nicht so teuer ...
  - Hm. Ich kenne noch ein nettes kleines Restaurant mit sehr guter internationaler Küche, alles ganz frisch, das „Cox“. Das ist auch nicht sehr teuer.
  - Ja, genau, das passt. Wunderbar.
  - Soll ich einen Tisch für zwei Personen reservieren?
  - Ja, bitte. Für 20 Uhr.
  - Sehr gern!

- 65 Lektion 4,  
A2 a
- Entschuldigung!
  - Ja, bitte? Was kann ich für Sie tun?
  - Wir möchten heute Abend ins Kino gehen.
  - Soll ich zwei Karten reservieren?
  - Ja, gern. Das ist nett.
- 66 Lektion 4,  
A3 a und b
- Restaurant Cox, guten Tag.
  - Mistel, Hotel Intercom, guten Tag. Ich möchte für heute Abend einen Tisch reservieren.
  - Für wie viele Personen, bitte?
  - Für zwei Personen.
  - Und für wie viel Uhr?
  - Für 20 Uhr.
  - Einen Moment, bitte. Ja, das geht. Auf welchen Namen, bitte?
  - Steiger.
  - Vielen Dank!
- 67 Lektion 4,  
B1 a und b
- 1
- Rezeption, guten Tag.
  - Guten Tag. Hier ist Familie Knüller, Zimmer 24. Die Heizung funktioniert nicht. Das Zimmer ist sehr kalt.
  - Oh, das tut mir leid. Einen Moment, bitte. Ich schicke gleich den Techniker.
  - Danke!
- 2
- Rezeption, guten Tag.
  - Guten Tag. Schumann, Zimmer 67. Die Lampe am Bett ist kaputt.
  - Kein Problem. Sie bekommen sofort eine neue.
- 3
- Rezeption, guten Tag.
  - Entschuldigung, das Bad ist noch nicht gemacht. Wann kommt denn das Zimmermädchen?
  - Oh, das tut mir leid. Einen Moment, bitte. Ich schicke sofort jemanden.
- 68 Lektion 4,  
B2 a
- 1
- Entschuldigung. Die Dusche ist kaputt. Können Sie sie bitte reparieren?
  - Oh, das tut mir leid. Einen Moment, bitte. Ich schicke gleich den Techniker.
  - Vielen Dank.
- 2
- Der Safe funktioniert nicht. Können Sie ihn bitte reparieren?
  - Oh, das tut mir leid. Einen Moment, bitte. Ich schicke sofort jemanden.
  - Dankeschön.
- 3
- Das Zimmer ist nicht gemacht. Können Sie es bitte sauber machen?
  - Oh, das tut mir leid. Einen Moment, bitte. Ich schicke sofort das

- Zimmermädchen.
- Danke.
- 4
- Die Handtücher sind nicht sauber. Können Sie sie bitte austauschen?
  - Oh, das tut mir leid. Wir bringen Ihnen sofort saubere.
- 69 Lektion 4,  
C1 b
- Wann gibt es am Sonntag Frühstück?
  - Von 8 bis 11 Uhr.
  - Aha, danke.
  - Wann ist das Restaurant heute Mittag geöffnet?
  - Von 11 bis 15 Uhr.
  - Danke.
  - Wo kann ich parken?
  - Sie können gern in unserem Parkhaus parken.
  - Wie teuer ist der Parkplatz?
  - 10 Euro am Tag.
  - Danke.
  - Wann muss ich das Zimmer verlassen?
  - Bis 12 Uhr, bitte.
  - Gibt es Internet?
  - Alle Zimmer haben WLAN. An der Rezeption bekommen Sie kostenlos einen Code.
- 70 Lektion 4,  
C2 b
- Bist du endlich fertig? Können wir jetzt ins Restaurant gehen?
  - Ja, gleich. Nein, so kannst du nicht gehen. Dein Hemd ist wirklich dreckig. Das soll der Wäscheservice waschen.
  - Hmm.
  - Und die Hose ist auch dreckig. Ach und meine Bluse, die auch. So, können wir jetzt endlich gehen?
  - Haha! Und wie? Ich habe nur die eine Hose!
- 71 Lektion 4,  
C3 b
- Es tut mir leid, hier dürfen Sie nicht parken.
  - Oh, Entschuldigung!
  - Kein Problem. Würden Sie bitte ins Parkhaus fahren?
  - Ja, natürlich.
  - Vielen Dank.
- 72 Lektion 4,  
D1 b
- Gespräch 1
- Und? Wie gefällt es Ihnen hier im Hotel?
  - Super! Alle hier sind nett und freundlich.
  - Schön!
- Gespräch 2
- Hallo! Geht's gut?
  - Ja, wunderbar, danke!

- Wie war denn der Ausflug gestern?
- Sehr interessant. Wir haben sehr viel gesehen.

#### Gespräch 3

- Guten Abend! Wie geht's?
- Guten Abend! Gut, danke.
- Hatten Sie einen schönen Tag?
- Ja, sehr, danke. Ganz schön heiß hier bei Ihnen!
- Mögen Sie keine Sonne?
- Doch, doch, natürlich!

#### Gespräch 4

- Guten Abend, Mario!
- Guten Abend! Ein Bier wie immer?
- Ja, genau. Sagen Sie mal, Mario, wie lange sind Sie eigentlich schon im „Paradiso“?
- Fünf Jahre jetzt. Früher hatte ich eine Strandbar.
- Ach wirklich? Interessant!

73 Lektion 4,  
D2 b und c

- Mensch Katja! Echt schön dich zu sehen!
- Ja wirklich! Eine tolle Überraschung. Und du machst hier Urlaub?
- Ja, genau.
- Ganz allein?
- Nein, nein, mit meinen Kindern.
- Ach, du hast Kinder?!
- Ja, zwei Mädchen. Lena ist 13 und Jule ist acht. Sie wohnen bei mir. Meine Frau und ich sind nicht mehr zusammen. Und du? Hast du Kinder?
- Nein, ich habe immer viel gearbeitet und hatte einfach keine Zeit für eine Familie. Ich war auch nie verheiratet.
- Aha. Was machst du denn?
- Ich bin Architektin. Und du?
- Ich bin Fotograf.
- Toll! Das ist bestimmt interessant! Und was fotografierst du gern?
- Ich glaube, das erzähle ich dir lieber im Restaurant.

74 Lektion 4,  
Übungsteil,  
Übung 4

- a
- Guten Tag, ich möchte einen Tisch für morgen Abend reservieren.
  - Ja gern, auf welchen Namen bitte?
  - Schmitt.
  - Wie bitte? Können Sie den Namen bitte buchstabieren?
  - Ja gern. S – c – h – m – i – t – t
  - Danke. Und für wie viele Personen?
  - Für 6 Personen.
  - Ja, das geht. Und für wie viel Uhr?
  - Für 20.00 Uhr
  - Gut, ich wiederhole: Einen Tisch für Samstagabend um 20.00 Uhr für 6 Personen auf den Namen Schmitt. Richtig?
  - Ja, vielen Dank. Auf Wiederhören.
  - Ich danke Ihnen auch. Auf Wiederhören.

- b
- Ja, hallo, hier ist Kirschstein, ich möchte gern für Samstag einen Tisch reservieren, für meine Frau und mich.
  - Samstag, Samstag...Ja, ich habe noch einen Tisch frei. Für wie viel Uhr soll ich reservieren?
  - Für 19:00 Uhr bitte.
  - Okay. Wie war der Name?
  - Kirschstein, ich buchstabiere: K – i – r – s – c – h – s – t – e – i – n.
  - Ich habe es notiert, Samstag, 19:00 Uhr, zwei Personen auf den Namen Kirschstein.
  - Ja, vielen Dank. Auf Wiederhören.
  - Ich danke auch. Auf Wiederhören.
- 75 Lektion 4,  
Übungsteil,  
Übung 5
- a
- Ja, guten Tag, Kranz hier. Meine Frau und ich möchten für morgen das Frühstück bestellen.
  - Gerne. Für wie viel Uhr?
- b
- Markus Petri guten Tag, können wir für 20.00 Uhr einen Tisch reservieren?
  - Gerne. Für wie viele Personen?
- c
- Hallo. Ich habe zwei Kinokarten bestellt. Sind sie schon da?
  - Auf welchen Namen, bitte?
- d
- Gerstner, wir möchten für nächste Woche ein Zimmer reservieren.
  - Für wie viele Personen?
- e
- Ich habe ein Taxi bestellt. Ist es schon da?
  - Auf welchen Namen, bitte?
- f
- Krone hier. Ich möchte eine Massage bestellen.
  - Für wie viel Uhr?
- 76 Lektion 4,  
Übungsteil,  
Übung 11
- Rezeption, Böhm, was kann ich für Sie tun?
  - Hallo, Franke hier, gibt es im Hotel einen Wäscheservice?
  - Ja, natürlich. Im Schrank finden Sie einen Beutel für die schmutzige Wäsche und eine Liste, füllen Sie die bitte aus.
  - Und wann ist die Wäsche fertig?
  - Schon am nächsten Tag.
  - Das geht aber schnell. Ist der Wäscheservice teuer?
  - Die Preise stehen auf der Liste.
  - Das ist gut, vielen Dank.
- 77 Lektion 4,  
Übungsteil,
- a
- Guten Abend. Hatten Sie einen schönen Tag?

## Übung 15

- Ja, es war alles ganz super!
- Was haben Sie heute gemacht?
- Wir sind an die Ostsee gefahren.

b

- Guten Morgen. Haben Sie gut geschlafen?
- Ja, danke. Kann ich noch frühstücken?
- Ja, natürlich. Das Frühstücksbuffet ist bis 10 Uhr geöffnet.

c

- Guten Abend. Was kann ich für Sie tun?
- Ich möchte ein Bier. Arbeiten Sie eigentlich schon lange an der Bar?
- Nein, bis Januar war ich Roomboy hier im Hotel.
- Oh, finden Sie die Arbeit an der Bar interessant?
- Ja, sehr. Ich habe auch einen Kurs gemacht.

d

- Guten Tag, Frau Peters. Wie gefällt Ihnen das Hotel?
- Sehr gut. Das Zimmer ist sehr ruhig, und das Frühstück war auch wunderbar.
- Schön. Waren Sie schon in der Sauna?
- Nein, aber ich möchte heute Abend etwas Wellness machen.

78 Lektion 4,  
Übungsteil,  
Übung 16 a

- 1 Uhr – Sport
- 2 planen– Frühstück
- 3 Gymnastik – Verbindung
- 4 Meeresblick
- 5 Restaurant
- 6 Reservierung
- 7 Natur – Gespräch

79 Lektion 4,  
Übungsteil,  
Übung 16 b

- 1 Empfehlung
- 2 Gepäck
- 3 Durchwahl
- 4 Pullover
- 5 Problem
- 6 Deutsch
- 7 wunderbar
- 8 Wertsachen

80 Lektion 4,  
Übungsteil,  
Übung 16 c

- 1 griechisch
- 2 anrufen
- 3 spazieren
- 4 Tag
- 5 Rezeptionist
- 6 dürfen
- 7 funktionieren
- 8 Moment